© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Eine neue Parnassius-Rasse aus Japan.

Von **Dr. Waro Nakahara**, Tokyo.

Wie bekannt, kommt *Parnassius glacialis* Butler = *citrinarius* Motschulsky in vielen Rassen in Japan, besonders auf Hondo und Hokkaido, vor. In neuerer Zeit wurde glacialis auch auf der Insel Shikoku gefunden. Ich erhielt von Herrn Ken Kubo vom Ishizuchi Berg (Mittel Shikoku) einige ♂♂, die sofort ins Auge fallen, da sie deutlicher weiß als die Hondo und Hokkaido Stücke gefärbt sind. Jedenfalls wichen diese von den bisher bekannten Rassen so ab, daß sie verdienen, als neue Subspecies *Parnassius glacialis shikokuensis* Nakahara subsp. nov. benannt zu werden.

Der Form und Zeichnung nach der Stammform sehr ähnlich, doch ist *shikokuensis* reiner weiß gefärbt.

Flügel oberseits stumpf-weiß mit leicht gelblichem Ton, nicht so hell ockerfarben getönt wie die Stammform. Der Mittel- sowie der Endzellfleck intensiv und kräftig, das tiefschwarze Hinterrandfeld der Hinterflügel etwas weniger breit.

Länge 18 mm, Flügelspannung: 60—65 mm.

Habitat: Ishizuchi-Berg, Mittel Shikoku, Japan, 10. Mai 1935, von Herrn Ken Kubo erbeutet. Holotype: 1 ♂, Paratypen: 4 ♂♂. Die Holotype und 3 Paratypen befinden sich in der Sammlung des Verfassers, 1 Paratype in der Sammlung von Herrn Otto Bang-Haas, Dresden-Blasewitz.

Zwei neue südamerikanische Saturniden.

Von **Franz Sageder**, Lochau, Oesterreich.

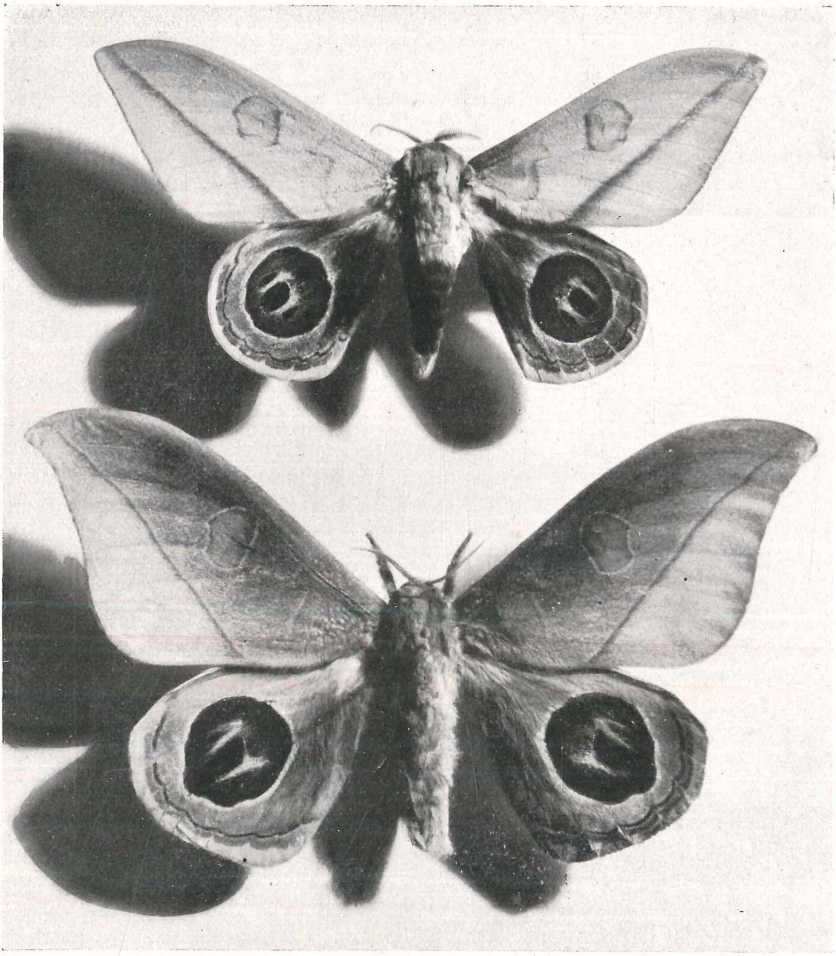
(Mit 2 Abbildungen.)

Automeris hoffmanni f. n. Sagd. (Abb. 1) steht der *nyctimene* Latr., in der Flügelform und Augenzeichnung der Hinterflügel aber mehr der *acutissima* Wkr. nahe. Palpen und Fühler braun, Füße, Brust und Hinterleib graubraun, der After heller. Grundfarbe der Vorderflügel graubraun, das Mittelfeld besonders gegen den Vorderrand dunkler, der Saum heller, innere Querlinie subterminal scharf geeckt, und dann bogenförmig im 1. Drittel des Innenrandes einmündend.

Postmediane wie bei *acutissima* 3 mm vom Apex entspringend, braun, innen hellgelb angelegt und genau in der Mitte des Innenrandes 4 mm von der inneren Querlinie entfernt, verlaufend. Diskalmakel wie bei *nyctimene* geformt, von der Grundfarbe nicht verschieden, hellgelb umringt und dahinter ein kurzes Schrägband dunkler. Grundfarbe der Hinterflügel wenig verschieden, der Innenrand grauschwarz. Postmediane schwarz, wellig, innen hellgelb gesäumt, dahinter eine rotbraune durch die Adern durchbrochene Binde, der Saum rosabraun. Das sehr große Auge oval, fein gelb und schwarz umzogen, mit dunkelbrauner Iris und rosabrauner in 4 Spitzen ausgezogener innen schwarz gekernter Pupille. Spannweite 105 mm.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ich gestatte mir diese Neuerscheinung nach dem Namen des bekannten Lepidopterologen Fritz Hoffmann in Jaragua do Sul zu benennen. — 2 Männchen Rio-Lais 24. 1. 1933 und Sierra do Mar 4. 2. 1934 St. Catharina, Brasilien, in meiner Sammlung.



Automeris miris f. n. Sagd. (Abb. 2) Eine schöne durch Herrn Fritz Hoffmann in Jaragua do Sul neu entdeckte Art, der *memusae* Wkr. nahestehend, aber größer.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Fühler, Palpen und Beine hellocker, Thorax graubraun, Hinterleib oben schwarz, unten hellgrau, die After ebenso. Grundfarbe der Vorderflügel incl. des Saumes grauoliv, der Vorderrand und beide Querlinien hellocker, die innere subterminal scharf geeckt und im 1. Drittel des Innenrandes verlaufend. Postmediane gerade, 3 mm vor dem Apex entspringend, innen braun angelegt und in der Mitte des Innenrandes einmündend. Diskalmakel sehr groß, von der Grundfarbe nicht verschieden, fein gelb und stärker rotbraun umzogen. Hinterflügel hellgrün, stark gelb überpudert, fein schwarz bestäubt, der Innenrand schwarz, am Vorderrand oberhalb der Augenzeichnung, ein dunkler Schattenstreifen. Postmediane schwarz, wellig. Subterminale schmal rotbraun, durch die gelben Adern durchschnitten, der Saum im Grundton der Vorderflügel. Das sehr große Auge schwach oval, gelb und schwarz umringt, mit dunkelbrauner Iris, in 4 Spitzen ausgezogener rosabrauner schwarz gekernter Pupille, blauweissen centralen Querstrich und 2 Punkten oberhalb desselben. Spannweite 90 mm. — 2 Männchen Jaragua do Sul 7. 2. 1934 St. Catharina, Brasilien, in meiner Sammlung.

Kleine Mitteilungen.

Wir entnehmen „der kranken Pflanzen" Jg, 12, H. 7/8: „Achtung! Kartoffelkäfergefahr! Das vorjährige Auftreten des Kartoffelkäfers bei Stade hat dank der rechtzeitigen Entdeckung des Schädlings durch Einsatz von Mannschaften der SA und des freiwilligen Arbeitsdienstes, sowie von Erwerbslosen glücklich unterdrückt werden können. Inzwischen hat sich der Käfer aber in Frankreich noch weiter ausgebreitet und ist der deutschen Grenze wieder viel näher gerückt. Mit Neueinschleppungen des Schädlings, der auch mit Schiffen von Amerika jederzeit zu uns kommen kann, ist daher jetzt noch mehr als bisher zu rechnen. Der Käfer, der ebenso wie seine Larven die Kartoffelpflanzen kahl frißt, so daß sie nur wenig oder gar keine Knollen bilden können, würde unsere Volksernährung schwer bedrohen, wenn er sich in Deutschland festsetzen würde. Deshalb muß jeder Volksgenosse helfen, den Schädling zu entdecken, wenn er sich bei uns zeigen sollte. Vor allem hat jeder Besitzer von Kartoffelland von jetzt ab bis zur Ernte aufmerksam darauf zu achten, ob sich verdächtiges Ungeziefer am Kartoffelkraut zeigt. Flugblätter und Merkblätter mit genauer Beschreibung und Abbildungen des Schädlings sind von der Biologischen Reichsanstalt, Berlin-Dahlem, Königin-Luise-Straße 19, oder den Hauptstellen für Pflanzenschutz kostenlos zu beziehen."

Vergessen Sie nicht, daß Ihr bester Berater in allen Zuchtfragen „Das Handbuch für den praktischen Entomologen" ist. Erschienen im Verlag des Internationalen Entomologischen Verein E. V. Frankfurt a. M., Kettenhofweg 99. Eine Sammlung für den Züchter, geschöpft aus den Erfahrungen aller Entomologen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1935/36

Band/Volume: 49

Autor(en)/Author(s): Sageder Franz

Artikel/Article: Zwei neue südamerikanische Saturniden. 76-78